Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)

Band: 103 (1989)

Artikel: Ligningehalt und andere Merkmale des Schilfhalmes ("Phragmites australis" [Cav.] Trin. ex Steudel) in Beziehung zur Röhrichtbewirtschaftung = Content of lignin and other characteristics of reed stalks ("Phragmites australis [Cav.] Trin, ex Steudel) dependingu on management

Autor: Guntli, Albert P.

Vorwort: Vorwort

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-308912

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Der allgemeine Rückgang der Seeufervegetation, insbesondere des Schilfgürtels, seit mehr als 30 Jahren wurde und wird weit über unsere Grenzen hinaus mit einem grossen Missbehagen beobachtet. Anfänglich stand man diesem Geschehen machtlos gegenüber. Später versuchte man dann durch Bewirtschaftungsmassnahmen dem Schilfrückgang entgegenzuwirken und die Ursachen des Geschehens durch wissenschaftliche Untersuchungen am Schilf, im Wasser und im Boden zu finden. Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Ursachenforschung liegt auch die vorliegende Arbeit.

Der Anstoss zu dieser Arbeit ging von Professor Dr. F. KLÖTZLI vom Geobotanischen Institut der ETH Zürich aus. An diesem Institut beschäftigt man sich nun schon seit rund 25 Jahren mit den Veränderungen im Schilfbestand an den Ufern der Schweizer Seen und mit den Schilfpflegemassnahmen.

Die vorliegende Arbeit wurde einerseits in den Jahren 1978/79 und andererseits ab 1984 erstellt. Während im ersten Teil allgemeine morphologische Erhebungen im Vordergrund standen, ging es im zweiten Teil um histologische Schilfhalmuntersuchungen. Die letzteren Studien konnten aber erst ausgeführt werden, nachdem eine geeignete Präparationstechnik für die Herstellung der Schilfhalmquerschnitte entwickelt worden war und der Bildanalyser eine elektronische Auswertung ermöglicht hatte.

Allen Helfern, die am Zustandekommen dieser Studie beteiligt sind, sei hier herzlich gedankt. Insbesondere gilt dieser Dank Herrn Prof. Dr. F. KLÖTZLI für die Leitung, Förderung und Unterstützung dieser Arbeit und für das stete Wohlwollen meinen Tätigkeiten gegenüber. Einen speziellen Dank entrichte ich an Herrn Prof. Dr. E. LANDOLT, Direktor des Geobotanischen Instituts der ETH Zürich, der mit viel Entgegenkommen meine wissenschaftlichen Arbeiten verfolgte, stets unterstützte und vor allem durch die finanziellen Beiträge ermöglichte. Einen besonderen Dank erstatte ich an Herrn Dr. H.-R. BINZ, Geobotanisches Institut der ETH Zürich, für seine freundlichen Beratungen und Hilfeleistungen insbesonders bei den statistischen Auswertungen und Computeranwendungen. Herrn Prof. Dr. J. WATTENDORF, Universität Freiburg i.Ue., danke ich für die Beratungen. Den Herren Direktoren Dr. H. UEHLINGER und Dr. A. KAISER danke ich für die Zurverfügungstellung eines Arbeitsplatzes in der Firma Viscosuisse in Widnau. Herrn Vizedirektor Dr. K. SCHLÄPFER und Herrn lic.rer.pol. A. WYSS danke ich für die Erlaubnis, dass ich an den optischen Geräten der EMPA in St.Gallen die elektronischen Auswertungen vornehmen durfte. Danken möchte ich ebenfalls Herrn W. OSTENDORP, Konstanz, der mir Schilfmaterial vom Bodensee-Untersee

zur Verfügung gestellt hat. Ebenso danke ich den Herren P. ROHNER und J. BRUNNER sowie Fräulein J. KÖPPEL von der Viscosuisse für die wertvolle Hilfe bei der Suche nach verschiedenen Präparationstechniken an Pflanzenstengeln und für deren Hilfe bei der Ausführung der Präparationen an den Schilfhalmen. Einen Dank möchte ich auch an den ehemaligen Rektor der Kantonsschule Heerbrugg, Herrn Dr. B. FÜRER, sowie an seinen Nachfolger, Herrn Prof. W. WEBER, richten für ihr stetes Wohlwollen bei der Ausführung dieser Arbeiten. Speziell danke ich Herrn Dr. A. BRAUN, Heerbrugg, für die Übersetzungen ins Englische und Herrn Hans ZIMMERMANN, Mels, für seine Schilfflächenvermessungen im Versuchsfeld Altenrhein. Frau Dr. V. HUMBEL und Herrn P. KÜNG danke ich für ihre Beratungen bei den elektronischen Auswertungen an der EMPA in St. Gallen, sowie Herrn H. BORN, von der Firma CSA Computer AG in St. Gallen, für die Zurverfügungstellung eines PC Apple Macintosh SE für die Ausführung dieser Arbeit. Danken möchte ich auch Herrn Ortspräsidenten F. SCHNEIDER von Altenrhein für die Zusammenarbeit beim Abbrennen des Schilfes im Untersuchungsgebiet.
Endlich danke ich meiner Frau Ines für ihre Beiträge bei den Schreibarbeiten sowie meinem Sohn Daniel für seine Mitwirkung bei den Computeranwendungen.